

Jutta Heppner neue Lions-Präsidentin

Sie will sich mit dem Alvesloher Club besonders für Projekte in der Umgebung einsetzen

ALVESLOHE. Die Statuten der weltweiten Lions-Organisation sehen jedes Jahr die Wahl eines neuen Präsidenten oder, wie im Lions Club Alveslohe, einer neuen Präsidentin vor. Die Alvesloher Vereinigung war 1990 als erster, nur aus Frauen bestehender Club gegründet worden und hat heute 30 Mitglieder. Neu als Präsidentin gewählt wurde Jutta Heppner aus Borstel-Hohenraden.

Ihr Dank galt der Vorgängerin Marion Johl-Brentano für die Arbeit im vergangenen Jahr. Das Golf- und das Bridgeturnier auf Gut Kaden sowie

der 1. und 2. Lions-Sponsorenlauf in Kaltenkirchen seien sehr erfolgreiche Benefizveranstaltungen gewesen. Mit dem Erlös konnte der Club viele Hilfsprojekte unterstützt. Einer Spendensumme von insgesamt mehr als 21 000 Euro wurde verteilt an: erneut das Don-Bosco-Haus in Mölln, den MS-Landesverband Schleswig-Holstein, das Projekt Klasse 2000, den Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein, das Frauenhaus in Nordstedt und erstmalig an den Dalarna Kattendorfer Reiterhof, die Kaltenkirchener Tur-

nerschaft, die Schreibaby-Ambulanz und an den Verein Rufaro.

Unterstützung für Familie Niemeler und die kleine Djelly

Jutta Heppner betonte beim Amtsantritt, sie habe seit Beginn ihrer Mitgliedschaft vor sechs Jahren die Erfahrung gemacht, dass Hilfe häufig schon vor der eigenen Haustür benötigt werde. Aus dem Grunde möchte sie Projekte in der Umgebung des Vereinssitzes Alveslohe unterstützen. „Besonders wichtig ist mir, zu beob-

achten wie die Hilfe, für die wir unsere Aktivitäten durchführen, umgesetzt wird“, sagte sie. Dabei denke sie auch an das Projekt Dalarna in Kattendorf. Hier wurde im vergangenen Lions-Jahr 2017/18 zusammen mit sechs weiteren Lions Clubs ein Reiterhof unterstützt. Und dadurch sei es ermöglicht worden, Patienten heilpädagogisches Reiten anzubieten. Sie würde sich freuen, wenn es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Lions-Projekt gibt. Unterstützen will der Lions Club auch die aktuelle Hilfsaktion für die Familie Nie-



Der neue Vorstand des Lionsclub Alveslohe (vorne von links): Marion Johl-Brentano, Präsidentin Jutta Heppner, Claudia Erdmann, (hinten von links) Heidi Siebert, Ina Stein, Lena Bütje und Dagmar Schmidt.

FOTO: ULRIKE BUNDSCHUH

meier aus Lentförden, die für ihre siebenjährige Tochter Djelly, die an einer spinalen Muskelatrophie (SMA) leidet, ein Spezialfahrzeug anschaf-

fen möchte. Die neue Präsidentin wünschte sich außerdem, dass der Club offen ist, wenn weitere Projekte an sie herangetragen würden. ubu